

Hinweise für Autoren

Die Zeitschrift Slavia Centralis (SCN) veröffentlicht Originalbeiträge aus dem Forschungsbereich der Slawischen Sprach- und Literaturwissenschaft inklusive interdisziplinärer Ansätze. Die Beiträge können sowohl auf Slowenisch und in anderen slawischen Sprachen als auch auf Deutsch, Englisch oder Ungarisch verfaßt sein.

Das Rezensionsverfahren

Alle Beiträge für SCN werden doppel-blind begutachtet. Sie werden jeweils von zwei unabhängigen Gutachtern geprüft.

Wird ein Beitrag zur Publikation angenommen, so verständigt die Redaktion den Autor in schriftlicher Form über die Annahme und eventuell notwendige Veränderungen und Verbesserungen am Manuskript. Abgelehnte Beiträge werden von der Redaktion nicht zurückgesandt; die Ablehnung wird dem Autor von der Redaktion schriftlich mitgeteilt. Die endgültige Verantwortung im Redaktionsverfahren liegt beim Chefredakteur. Die Redaktion behält sich das Recht vor, geringe (unwesentliche) Veränderungen am Manuskript ohne Absprache mit dem Autor vorzunehmen.

Inhalt und Format der Beiträge müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der Beitrag darf nicht anderweitig veröffentlicht sein.
- Jeder Beitrag ist wie folgt einzureichen: (1) in einer Windows-kompaktiblen elektronischen Version an den technischen Redakteur natalija.ulcnik@um.si, und entweder (2) in zwei Druckkopien an folgende Adresse: Oddelek za slovanske jezike v književnosti-Slavia Centralis / Filozofska fakulteta, Univerza v Mariboru, Koroška cesta 160 / SI-2000 Maribor, Slowenien, oder (3) im PDF-Format per E-mail an den technischen Redakteur.
- Beiträge sollten eine Länge von 25.000 bis 35.000, Rezensionen von 14.000 bis 18.000, und Berichte von 6.000 bis 8.000 Zeichen haben.
- Englische Abstracts sollten eine Länge von 5 bis 8 Zeilen haben. Es sind auch 4 bis 6 Schlüsselwörter anzugeben.
- Die Zusammenfassung sollte 20 bis 30 Zeilen lang sein. Artikel in slowenischer Sprache sollten eine Zusammenfassung auf Englisch beinhalten, Artikel in einer anderen Sprache als Slowenisch eine Zusammenfassung auf Slowenisch.
- Artikel sind im Schrifttyp Times New Roman 12, Abstracts in Times New Roman 10 abzufassen. Der Zeilenabstand beträgt 1,5 Zeilen.
- Das Papierformat ist A4 mit einem Seitenrand von 25 mm. Für Nordamerika gilt das sogenannte „letter-size“ Format mit einem Seitenrand von einem Zoll.
- Fussnoten sind am Ende jeder Seite einzufügen. Bindestriche, kürzere Gedankenstriche (n-Dashes) und längere Gedankenstriche (m-Dashes) sind nach den Regeln der Sprache, in der der Artikel geschrieben ist, zu verwenden.
- Bibliographische Zitate sind im Text in Klammern anzugeben, z.B. (Jesenšek 2005: 279). Vollständige bibliographische Einträge werden in einer Literaturliste am Ende des Artikels aufgelistet.
- Wenn die Bibliographie mehrere Arbeiten desselben Autors beinhaltet, ist bei weiteren Einträgen der Name des Autors durch zwei längere Gedankenstriche (m-Dashes) zu ersetzen.
- Wenn die Bibliographie mehrere Arbeiten desselben Autors mit demselben Erscheinungsjahr beinhaltet, ist bei weiteren Arbeiten hinter dem Erscheinungsjahr ein Kleinbuchstabe anzufügen, z.B (2007, 2007a, 2007b).
- Format von bibliographischen Einträgen

- Monographien
 - Marko JESENŠEK, 2005: *The Slovene Language in the Alpine and Pannonian Language Area*. Kraków: Towarzystwo Autorów i Wydawców Prac Naukowych Universitas.
 - Mihaela KOLETNIK, 2008: *Panonsko lončarsko in kmetijsko izrazje ter druge dialektološke razprave*. Maribor: Mednarodna založba Oddelka za slovenske jezike in književnosti, Filozofska fakulteta. (Mednarodna knjižna zbirka Zora, 60).
- Artikel in Zeitschriften
 - Martina OROŽEN, 1993: Kontinuiteta starocerkvenoslovanskega besedišča v slovenskem jeziku. *Slavistična revija* 41/1, 143-160.
- Artikel in Büchern oder Antologien:
 - Zinka ZORKO, 2004: Izbrano besedje v narečjih severovzhodne Slovenije. *Besedoslovne lastnosti slovenskega knjižnega jezika in narečij*. Ed. Marko Jesenšek. Maribor: Slavistično društvo Maribor. (Zora 28). 170-228.
 - Miran ŠTUHEC, 2003: Esezjstika narodnih tem in njen pomen danes. *Perspektive slovenistike ob vključevanju v Evropsko zvezo*. Ed. Marko Jesenšek. Ljubljana: Slavistično društvo Slovenije. (Zbornik Slavističnega društva Slovenije, 14). 63-80.
- Graphiken, Tabellen, usw. (in MS Excel erstellt) sind auf gesonderten Seiten einzureichen; ihre jeweilige Platzierung im Text ist im Manuskript anzugeben. Bildlegenden sind ebenfalls im Manuskript zu plazieren. Zur Nummerierung sind ausschließlich arabische Zahlen zu verwenden.
- Zwischentitel sind in Fettschrift zu erstellen.
- Beispiele und längere Zitate (ohne Anführungszeichen, in Schriftgröße 10, mit Absätzen) sind in Kursivschrift zu schreiben.
- Präzise Beschreibungen nicht standartisierter Schriftzeichen sind vom Autor in roter Farbe am Rande des Textes anzugeben. Falsche oder fehlende Verwendung von Kursiv- und Fettschrift wird von der technischen Redaktion korrigiert.
- Auf der Titelseite sind der Titel des Beitrages, der Nachname und Vorname des Autors, die Bezeichnung des Arbeitsplatzes und die Email-Adresse des Autors (zwecks Zusendung der Korrekturfahnen) aufzuführen.
- Die Korrekturfahnen sind vom Autor innerhalb von 10 Tagen korrigiert an die Redaktion zurückzusenden.